

Nichtamtliche konsolidierte Lesefassung

Bitte beachten Sie die Regelungen zum In-Kraft-Treten in der jeweiligen Änderungssatzung

# Prüfungsordnung für den internationalen und interdisziplinären Masterstudiengang „InterculturAd – Werbung interkulturell“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Vom 20. März 2015

geändert durch Satzung vom 21. Oktober 2015

geändert durch Satzung vom 29. Januar 2018

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-WFK) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt folgende Prüfungsordnung:

## Inhalt

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Akademischer Grad, double degree.....	2
§ 3	Qualifikationsvoraussetzungen.....	2
§ 4	Regelstudienzeit, Studienstruktur.....	3
§ 5	Prüfungsausschuss .....	3
§ 6	Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung der Gesamtnote .....	3
§ 7	Module der Masterprüfung .....	4
§ 8	Masterarbeit.....	5
§ 9	Bestehen der Masterprüfung, Prädikat.....	6
§10	Prüfungszeugnis.....	7
§11	Urkunde .....	7
§12	Inkrafttreten, Übergangsbestimmung .....	7

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) <sup>1</sup>Diese Prüfungsordnung regelt die Prüfungsanforderungen und Studienanteile, die an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt erbracht werden, um einen ordnungsgemäßen Studienabschluss zu erlangen. <sup>2</sup>Die Prüfungsanforderungen und Studienanteile, die an der Åbo-Akademi, Turku, erbracht werden, werden von der Åbo-Akademi, Turku, geregelt. <sup>3</sup>Die Zusammenarbeit zwischen der Katholischen Universität Eichstätt und der Åbo-Akademi, Turku, die diesen Studiengang gemeinsam anbieten, regelt die Vereinbarung zwischen diesen Universitäten.
- (2) Ergänzend gilt die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 26. November 2014 in der jeweils gültigen Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad, double degree**

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (abgekürzt: „M.A.“) verliehen.
- (2) <sup>1</sup>Der in Abs. 1 genannte akademische Grad wird von den beteiligten Hochschulen einzeln verliehen (double degree). <sup>2</sup>Die Åbo Akademi, Turku, kann auch einen anderen, dem Mastergrad entsprechenden, akademischen Grad verleihen. <sup>3</sup>Näheres hierzu regelt die Vereinbarung zwischen den Universitäten.

## **§ 3 Qualifikationsvoraussetzungen**

- (1) Für diesen Studiengang gelten folgende Qualifikationsvoraussetzungen:
  1. nachgewiesene Kompetenzen in wissenschaftlichen Analysemethoden in den Bereichen Sprache oder Bild oder wirtschaftliche bzw. gesellschaftliche Daten aus Ökonomie oder Gesellschaft,
  2. Kenntnisse in Englisch auf Niveau C1 (Europäischer Referenzrahmen),
  3. Deutschkenntnisse auf Niveau C1 (Europäischer Referenzrahmen) (bei Bewerbungen aus dem Ausland),
  4. ein mindestens zweimonatiger Auslandsaufenthalt unabhängig von der Familie (z.B. Schulbesuch, Ausbildung, Praktikum oder Arbeit im Ausland); Urlaubsaufenthalte zählen nicht dazu.
- (2) Die Qualifikationsvoraussetzungen werden folgendermaßen nachgewiesen:
  1. Analysekompetenzen: Nachweis durch einen mit mindestens „gut“ (2,3) benoteten Magister-, Lehramts-, Bachelor-, Master- oder Diplom-Abschluss in Geistes-, Kunst-, Medien-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder einen gleichwertigen ersten Hochschulabschluss, der mindestens 180 ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System) umfasst,
  2. Englischkenntnisse: Nachweis durch das Reifezeugnis, einen einschlägigen ersten Studienabschluss, die Teilnahme an der TOEFL-Prüfung mit einer Gesamtpunktzahl von mindestens 92 oder in anderer Form,
  3. Deutschkenntnisse: Nachweis durch einen ersten einschlägigen Studienabschluss oder durch die erfolgreiche Teilnahme an der DSH-Prüfung oder am TESTDaF (mindestens Niveaustufe 4) oder in anderer Form.
  4. Auslandsaufenthalt: geeigneter schriftlicher Nachweis.

#### **§ 4 Regelstudienzeit, Studienstruktur**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester beziehungsweise zwei Studienjahre.
- (2) <sup>1</sup>Das erste Studienjahr ist an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zu absolvieren, dabei müssen regelmäßig 50 ECTS-Punkte (nicht-finnische Studierende) bzw. 40 ECTS-Punkte (finnische Studierende) erworben werden. <sup>2</sup>Die Leistungen des zweiten Studienjahres sind (bis auf die letzte Phase der Masterarbeit) an der Åbo Akademi, Turku, zu erbringen. <sup>3</sup>Abweichungen vom regulären Studienaufbau gemäß der Studiengangsbeschreibung sind vom Prüfungsausschuss zu genehmigen.
- (3) Der Studienanteil an der Åbo Akademi, Turku, ist Teil des regulären Studiums, so dass eine Beurlaubung nicht zugelassen ist.
- (4) Die Studiengangsbeschreibung, die den genauen Inhalt des Studiengangs festlegt, wird von beiden Universitäten gemeinsam herausgegeben.

#### **§ 5 Prüfungsausschuss**

- (1) <sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss besteht aus der Dekanin oder dem Dekan und der Studiendekanin oder dem Studiendekan der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät, der oder dem Studiengangsverantwortlichen und der Betreuerin oder dem Betreuer dieses Studiengangs (Mentorin oder Mentor). <sup>2</sup>Die oder der Studiengangsverantwortliche und die Mentorin oder der Mentor werden vom Fakultätsrat für jeweils vier Jahre bestellt; Wiederbestellung ist möglich. <sup>3</sup>Als beratende Mitglieder sollen vom Fakultätsrat je eine Studierende oder ein Studierender dieses Studiengangs für jeweils ein Jahr bestimmt werden. <sup>4</sup>Wiederbestellung ist möglich.
- (2) <sup>1</sup>Die Mentorin oder der Mentor führt den Vorsitz des Prüfungsausschusses. <sup>2</sup>Sie oder er ist befugt, für den Prüfungsausschuss unaufschiebbare Entscheidungen zu treffen; sie oder er hat darüber den Prüfungsausschuss unverzüglich zu unterrichten. <sup>3</sup>Sie oder er ist regelmäßig zuständig für die Fachstudienberatung.
- (3) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder schriftlich oder elektronisch unter Einhaltung einer Frist von drei Tagen geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

#### **§ 6 Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung der Gesamtnote**

- (1) Für die Bewertung einzelner Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1,0, 1,3	HERVORRAGEND (laudatur/eximia)	Ausgezeichnete Leistungen und nur wenige unbedeutende Fehler
1,7, 2,0	SEHR GUT (magna cum laude)	Überdurchschnittliche Leistungen, aber einige Fehler
2,3, 2,7	GUT (cum laude)	Insgesamt gute und solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Fehlern

3,0, 3,3	BEFRIEDIGEND (non sine laude)	Mittelmäßig, jedoch deutliche Mängel
3,7, 4,0	AUSREICHEND (lubenter/approbatur)	Die gezeigten Leistungen entsprechen den Mindestanforderungen.
über 4,0	NICHT BESTANDEN (non approbatur)	Es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich.

(2) Die Gesamtnote der Masterprüfung lautet bei einem Durchschnitt

Deutsches Worturteil	Schwedisches Worturteil
von 1,00 bis 1,30 = mit Auszeichnung,	laudatur/eximia
über 1,30 bis 2,00 = sehr gut,	magna cum laude
über 2,00 bis 2,70 = gut	cum laude
über 2,70 bis 3,30 = befriedigend	non sine laude
über 3,30 bis 4,00 = ausreichend	lubenter/approbatur
über 4,00 = nicht ausreichend	non approbatur

## § 7 Module der Masterprüfung

(1) <sup>1</sup>An der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt muss die oder der Studierende folgende Module erfolgreich absolvieren:

1. Modul 1.1. Grundlagen der Werbesprache (5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20-25 Seiten).
2. Modul 1.2. Werbung in Situation und Kontext (5 ECTS-Punkte), Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20-25 Seiten).
3. Modul 1.3. Ethik in Werbung und Wirtschaft (5 ECTS-Punkte), Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten).
4. Modul 1.4. Projekt-Workshop: Entwicklung einer Kommunikationsstrategie (5 ECTS-Punkte), Modulprüfung: Projektbericht.
5. Modul 1.5. Schwedisch 1 (5 ECTS-Punkte), Modulprüfung: Klausur (90 Minuten).
6. Modul 2.1. Forschungsseminar zur Werbesprache (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen der Werbesprache (Modul 1.1), Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
7. Modul 2.2. Visuelle Kommunikation (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Projekt-Workshop: Entwicklung einer Kommunikationsstrategie“ (Modul 1.4.), Modulprüfung: Projektportfolio (darstellerisch-grafischer Art).
8. Modul 2.3. Werbesprache international (5 ECTS-Punkte), Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

9. Modul 2.4. Projekt-Workshop: Imagefilm (5 ECTS-Punkte), Modulprüfung: Ergebnis der Projektarbeit.

10. Modul 2.5. Schwedisch 2 (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Schwedisch 1 (Modul 1.4), Modulprüfung: Klausur.

<sup>2</sup>Die Module 1.5 (Schwedisch 1) sowie 2.5 (Schwedisch 2) müssen von finnischen Studierenden nicht absolviert werden.

(2) <sup>1</sup>An der Åbo Akademi, Turku, muss die oder der Studierende Module im Gesamtvolumen von 40 ECTS-Punkten erfolgreich absolvieren. <sup>2</sup>Dies wird durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Module erreicht:

1. Modul 3.1. Introduction to Marketing (10 ECTS-Punkte), keine formalen Teilnahmevoraussetzungen, Modulprüfung: mehrere Assignments.

2. Modul 3.2. Intercultural Marketing Management (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an Introduction to Marketing (Modul 3.1), Modulprüfung: mehrere Assignments.

3. Modul 3.3. Marketing Analysis (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Introduction to Marketing (Modul 3.1), Modulprüfung: mehrere Assignments.

4. Modul 3.4. Business-to-business Marketing in an International Context (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Introduction to Marketing (Modul 3.1), Modulprüfung: mehrere Assignments.

5. Modul 4.1. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (10 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an Forschungsseminar zur Werbesprache (Modul 2.1), B2B-Marketing in an International Context (Modul 3.4), Modulprüfung: Hausarbeit.

6. Modul 4.2 Perspectives of the Global Business Environment (5 ECTS-Punkte), formale Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an Introduction to Marketing (Modul 3.1) und Business-to-business Marketing in an International Context (Modul 3.4), Modulprüfung: mehrere Assignments.

<sup>3</sup>Auch für die Module an der Åbo Akademi, Turku, melden sich die Studierenden in Eichstätt auf Prüfungsmodule an.“

## **§ 8 Masterarbeit**

(1) <sup>1</sup>Die Masterarbeit wird mit 30 ECTS-Punkten (nicht-finnische Studierende) bzw. 40 ECTS-Punkte (finnische Studierende) bewertet. <sup>2</sup>Sie umfasst folgende Module:

1. Modul Masterarbeit Phase 1 bis 5 (Eichstätt/Åbo Akademi) für nicht-finnische Studierende (30 ECTS-Punkte), keine formalen Teilnahmevoraussetzungen, Modulprüfung: im Rahmen der Masterarbeit.

2. Modul Masterarbeit Phase 1 bis 5 (Eichstätt/Åbo Akademi) für finnische Studierende (40 ECTS-Punkte), keine formalen Teilnahmevoraussetzungen, Modulprüfung: im Rahmen der Masterarbeit.

(2) <sup>1</sup>Themavergabe und Anmeldung der Masterarbeit müssen bis 31. Januar des zweiten Studienjahres erfolgen. <sup>2</sup>Bei der Anmeldung der Masterarbeit ist der Titel (deutscher Titel mit englischer

Übersetzung) anzugeben. <sup>3</sup>Themenvergabe und Anmeldung der Masterarbeit sind aktenkundig zu machen.

- (3) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit läuft bis zum 15. Juli des zweiten Studienjahres. <sup>2</sup>Die Arbeit soll im Regelfall einen Umfang von 60 DIN-A4-Seiten nicht unter- und 100 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. <sup>3</sup>Die Masterarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen. <sup>4</sup>Bei Vorliegen wichtiger Gründe kann die Bearbeitungszeit auf Antrag vom Prüfungsausschuss bis höchstens 15. August verlängert werden. <sup>5</sup>Die Masterarbeit ist zeitgleich in jeweils zwei maschinenschriftlichen Exemplaren beim Prüfungsamt in Eichstätt sowie bei der zuständigen Stelle der Åbo Åkademi, Turku, abzugeben, in Eichstätt darüber hinaus in unveränderbarer maschinenlesbarer Form. <sup>6</sup>Die zeitgleiche Abgabe an der Åbo Åkademi, Turku, wird dem Prüfungsamt in Eichstätt von dem oder der Studierenden in einer schriftlichen Versicherung belegt, die Teil der Eigenständigkeitserklärung (nach § 12 Abs. 6 Satz 3 APO) ist. <sup>7</sup>Die Abgabe der Masterarbeit an der Åbo Åkademi, Turku, unterliegt ansonsten den dort gültigen Regelungen.“
- (4) <sup>1</sup>Die Masterarbeit ist von Fachvertreterinnen beziehungsweise Fachvertretern beider Universitäten gemeinsam als Erst- beziehungsweise Zweitgutachter zu beurteilen. <sup>2</sup>Die Gutachterinnen beziehungsweise Gutachter werden vom Prüfungsausschuss bestellt. <sup>3</sup>Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter kann eine Zweitgutachterin oder einen Zweitgutachter vorschlagen; der Prüfungsausschuss kann in begründeten Fällen vom Vorschlag der Erstgutachterin oder des Erstgutachters abweichen. <sup>4</sup>In Ausnahmefällen kann als Zweitgutachterin oder Zweitgutachter auch eine Dozentin oder ein Dozent einer Fakultät oder wissenschaftlichen Hochschule bestellt werden, die beziehungsweise der nicht an diesem Studiengang beteiligt ist. <sup>5</sup>An der Åbo Akademi, Turku, gelten im Falle von Notenabweichungen die dortigen Regelungen.
- (5) <sup>1</sup>Führen die Verfahren an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und an der Åbo Akademi, Turku, nicht zum selben Bewertungsergebnis, wird ein Schlichtungsverfahren zwischen dem Prüfungsausschuss und den an der Åbo Akademi, Turku, zuständigen Gremien durchgeführt. <sup>2</sup>Das Schlichtungsverfahren wird zunächst in einem schriftlichen Verfahren unter Einbeziehung aller Beteiligten durchgeführt; wenn nach einem Monat keine Einigung zustande kommt, wird unverzüglich eine gemeinsame Sitzung einberufen, in der eine Klärung herbeizuführen ist. <sup>3</sup>Die oder der Studiengangsverantwortliche ist zuständig für die Durchführung des Schlichtungsverfahrens.
- (6) Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Prüfungsamt spätestens zum 30. September des zweiten Studienjahres die Bewertung aller beteiligten Gutachterinnen und Gutachter vorliegt.

## § 9

### Bestehen der Masterprüfung, Prädikat

- (1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn
1. sämtliche Module und die Masterarbeit bis zum Ende des vierten Fachsemesters mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) absolviert wurden und
  2. die oder der Studierende insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben hat.
- (2) Ergibt sich eine Gesamtnote der Masterprüfung von 1,30 oder besser, wird das Prädikat „mit Auszeichnung“ verliehen.

## **§ 10 Prüfungszeugnis**

<sup>1</sup>Über die bestandene Masterprüfung wird von beiden Universitäten jeweils ein Prüfungszeugnis (betyg) ausgestellt. <sup>2</sup>Es enthält zusätzlich einen Hinweis, dass es sich um einen internationalen Studiengang zusammen mit der Åbo Akademi, Turku, handelt.

## **§ 11 Urkunde**

Die Urkunde enthält zusätzlich den Hinweis, dass es sich um einen double degree handelt, dass die Studieninhalte gemeinsam von beiden Universitäten geplant wurden und dass das Studium an beiden Universitäten durchgeführt worden ist.

## **§ 12 Inkrafttreten, Übergangsbestimmung**

- (1) Die Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) <sup>1</sup>Die Prüfungsordnung für den internationalen und interdisziplinären Masterstudiengang „Werbung interkulturell“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 05. Mai 2011, geänderte durch Satzung vom 31. Juli 2012 tritt außer Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt fort für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudiengang „InterculturAd – Werbung interkulturell“ vor dem 1. Oktober 2014 aufgenommen haben, es sei denn, sie wechseln in den Geltungsbereich dieser Prüfungsordnung.